

# DINE

## Dienstnehmer **INFO**

Nr. 65

Dezember 2021

Verlagspostamt  
6900 Bregenz  
P.b.b.  
GZ 06Z036993 M

Mitteilungen der Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Vorarlberg



*Frohe Feiertage!*

**Ehrungsfeier 2021**  
Auszeichnung langjähriger  
Dienstnehmer/-innen

**Ausgezeichnete  
Lehrabschlüsse**  
Ehrung durch BM Köstinger

**Bundesmeisterschaft  
Forst in Feldkirch**  
Alle Ergebnisse im Detail

**WM Forst 2022  
Serbien**  
Nationalteam steht fest

**Landarbeiter-  
kammertag**  
Vollversammlung tagte  
in Salzburg

**Käseprämierungen**  
Die besten Sennen wurden  
ausgezeichnet

**Veranstaltungen  
und Aktuelles**  
Infos und Termine im Überblick

## Liebe Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer!



Wir leben in bewegten Zeiten – und damit meine ich nicht nur das beinahe alles beherrschende Thema Covid-19, das uns seit März des Vorjahres begleitet, sondern auch die Politik in unserem Land.

### **Rücktritt von Sebastian Kurz aus der Politik**

Unser Land ist im Herbst von einem politischen Erdbeben erschüttert worden, das zum Rücktritt von Sebastian Kurz

als Bundeskanzler geführt hat. Was die Vorwürfe gegen ihn und weitere Personen betrifft, ist es an der Justiz zu beurteilen, ob strafrechtliche Verfehlungen vorliegen. Der überraschende Rückzug von Sebastian Kurz aus der Politik hat am 2. Dezember viele überrascht. Nachdem Bundeskanzler Schallenberg und Finanzminister Blümel ihre Ämter ebenfalls zur Verfügung gestellt haben, ist eine neuerliche Regierungsumbildung notwendig geworden. Der neuen Bundesregierung wünsche ich viel Erfolg bei der Umsetzung so wichtiger Projekte wie der ökosozialen Steuerreform oder des Klimaschutzpaketes.

### **Mit der Pandemie leben**

Corona hat uns seit letztem Jahr fest im Griff. Nachdem die Ansteckungszahlen im November Höchstwerte erreicht hatten, war ein neuerlicher Lockdown unumgänglich. Zu hoffen ist, dass die Maßnahmen der Bundesregierung rasch wirken. Ich bin kein Freund einer Impfpflicht, da diese die ohnehin schon vorhandene Spaltung unserer Gesellschaft noch verstärken dürfte. Fakt ist aber, dass geimpfte Menschen einen deutlich milderen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit Covid-19 haben und die Empfehlung der allermeisten Virologen, sich impfen zu lassen, im eigenen Interesse sehr ernst zu nehmen ist!

### **Bundesmeisterschaft Forst 2021 in Feldkirch**

Die Bundesmeisterschaft wurde gemeinsam mit der Stadt Feldkirch, der Landjugend und den Vorarlberger Förstern perfekt organisiert. Dank des großartigen Einsatzes der Mitarbeiter vom städtischen Forstteam war es ein Event der Extraklasse und eine tolle Werbung für die Forstwirtschaft. Über 3000 Besucher/-innen waren bei strahlendem Sonnenschein dabei. Viele strahlende Gesichter gab es auch am Abend bei der Preisverteilung. Der Bundesentscheid 2021 bleibt in bester Erinnerung! Mein besonderer Dank gilt stellvertretend Herrn Bürgermeister Wolfgang Matt und KR Förster Ing. Elmar Nöckl. Großer Dank gebührt

auch allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer derartigen Veranstaltung nicht möglich wäre!

### **WM – Team 2022**

Ende Oktober hat die Qualifikation für die Forst-Weltmeisterschaft 2022 stattgefunden. Bei den Profis konnten sich der Steirer Johannes Meisenbichler und die beiden Kärntner Mathias Morgenstern und Jürgen Erlacher qualifizieren. Benjamin Greber aus Andelsbuch ist Ersatzmann. Bei den Damen hat sich Barbara Rinnhofer aus der Steiermark durchgesetzt. Als U24 Teilnehmer ist mit Michael Ramsbacher ein weiterer Kärntner im Team. Wenn unser Nationalteam bei der WM 2022 die gezeigten Leistungen wiederholen kann, dürfen wir auf tolle Platzierungen hoffen!

### **Käseprämierungen**

Nachdem die meisten Käseprämierungen 2020 leider abgesagt werden mussten, war die Freude umso größer, in diesem Jahr wieder die besten Senner/-innen des Landes auszeichnen zu dürfen. Während in Schwarzenberg bereits zum 28. Mal die besten Alp- und Bergkäse prämiert wurden, wurde im Montafon das 20-jährige Jubiläum der Sauerkäseprämierung gefeiert. Auch bei zahlreichen weiteren Käseprämierungen konnten die Vorarlberger Teilnehmer/-innen aufzeigen. Herzliche Gratulation!

### **Vollversammlung des Landarbeiterkammertages (ÖLAKT)**

Bei der Vollversammlung des ÖLAKT in Salzburg hielt Dr. Michael Staudinger, ehemaliger Leiter der ZAMG, einen interessanten Vortrag zur Klimaänderung und den Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft. Dass der Klimawandel durch den enormen Ausstoß von Treibhausgasen seit Beginn der Industrialisierung menschengemacht ist, lässt sich wissenschaftlich belegen und betrifft uns alle. Wir müssen rasch handeln, damit zumindest die schlimmsten Auswirkungen noch gemildert werden können. Es gibt viele Rädchen, an denen wir schrauben könnten. Dazu zählen nachhaltiges Handeln, die Förderung regionaler Kreisläufe, die Reduktion des Bodenverbrauches und der Verzicht auf grenzenlose Mobilität. Für mich zählt aber auch die Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen in der Land- und Forstwirtschaft dazu. Diese sind Voraussetzung für die krisensichere Versorgung der Bevölkerung. Unsere Dienstnehmer/-innen in der Land- und Forstwirtschaft sind systemrelevant, wie das letzte Jahr wieder eindrücklich aufgezeigt hat!

Ich wünsche euch allen friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022!

**Euer  
Hubert Malin**

## Danke für viele Jahre Arbeit!



Roswitha Nesensohn, die „gute Fee“ in der Gärtnerei Bauer-Kopf in Rankweil wurde für 40 Jahre geehrt.

Am Mittwoch den 20. Oktober fand im Gasthof Mohren in Rankweil die diesjährige Ehrungsfeier für langjährige Kammermitglieder der Sektion Dienstnehmer statt.

Vizepräsident Hubert Malin und Kammerrat Elmar Nöckl konnten dazu zahlreiche verdiente Dienstnehmer/-innen mit Begleitung begrüßen und stellten die Geehrten und deren Werdegang vor. „Die Dienstnehmer/-innen in der Land- und Forstwirtschaft bilden zwar ein relativ kleine, aber ausgesprochen wichtige Gruppe in der Arbeitnehmerschaft. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Land Vorarlberg und seine Bevölkerung zum Erhalt der Kulturlandschaft, zur Pflege des ländlichen Raumes und zur Erzeugung hochwertiger Lebensmittel, wichtiger Rohstoffe und vielem mehr“, so Vizepräsident Hubert Malin.



	Claudia Ludescher	45 Jahre	Gärtnerei Ludescher
	Otto Berkmann	40 Jahre	Sennerei Hittisau
	Roswitha Nesensohn	40 Jahre	Gärtnerei Bauer
Lwm.	Felix Fleisch	35 Jahre	Landwirtschaftskammer Vorarlberg
	Edgar Klehenz	35 Jahre	Stand Montafon
	Michael Schuler	35 Jahre	Stadtgärtnerei Bregenz
	Werner Schwarzthans	35 Jahre	Stand Montafon
Gtm.	Robert Harm	30 Jahre	Gärtnerei Angeloff
	Esad Cavkic	25 Jahre	Gärtnerei Bauer
	Mathias Greber	25 Jahre	Sennerei Hittisau
Ing.	Edgar Häfele	25 Jahre	Landwirtschaftskammer Vorarlberg
	Stefan Lampert	25 Jahre	Agrar Röthis
	German Nigsch	25 Jahre	Maschinenring Vorarlberg
	Petra Simmerle	25 Jahre	Landwirtschaftskammer Vorarlberg
	Istrefi Bekim	15 Jahre	Stadtgärtnerei Bregenz
	Jonathan Fetz	15 Jahre	Maschinenring Service Vorarlberg
	Andrea Frick	15 Jahre	Gärtnerei Rauch
	Roswitha Lässer	15 Jahre	Sennerei Langenegg
	Christian Mündle	15 Jahre	Dorfsennerei Schlins
	Silvia Rüf	15 Jahre	Stadtgärtnerei Bregenz
	Martin Weiß	15 Jahre	Stadt Feldkirch

**Impressum:**  
Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Vorarlberg  
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz  
Telefon: 05574/400-770  
E-mail: dienstnehmer@lk-vbg.at

**Redaktion:**  
DI Richard Simma

**Herstellung:**  
Heinz Feierle Wälderdruck  
Mühle 31,  
6863 Egg  
T/F +43 5512-26345

**Gestaltung:**  
typo media Mäser  
Oberer Achdamm 2  
6971 Hard  
Telefon: 05574-44522  
E-mail: office@typo-media.at

**Offenlegung:**  
Medieninhaber (Verleger) der Zeitung DINE ist die Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Vorarlberg  
Montfortstraße 9, 6900 Bregenz  
Telefon: 05574-400-770

**Blattlinie:** Objektive Berichterstattung über alle jene Ereignisse und Probleme, die für die aktiven und pensionierten land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer/Innen in Vorarlberg von Interesse sind.

## Beste land- und forstwirtschaftliche Lehrlinge ausgezeichnet



LK-Vizepräsident und Vorsitzender der Sektion Dienstnehmer Hubert Malin, Vorsitzender des Österreichischen Landarbeiterkammertages Andreas Freistetter, Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger, LKÖ-Präsident Josef Moosbrugger und Richard Simma von der Sektion Dienstnehmer gratulierten Marco Feuerstein und Anna-Lena Burtscher (mit Ausbilder Markus Hartmann) zur Auszeichnung. © Paul Gruber/BMLRT

Im Rahmen einer feierlichen Urkundenverleihung in Salzburg wurden am 5. November die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge Österreichs von Landwirtschaftsministerin **Elisabeth Köstinger**, ÖLAKT Vorsitzendem **Andreas Freistetter** und LKÖ-Präsident **Josef Moosbrugger** ausgezeichnet.

### Mit hochqualitativer Ausbildung Herausforderungen begegnen

Insgesamt 52 Lehrlinge absolvierten im Jahr 2020 ihre Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Die meisten Spitzenleistungen gab es im Gartenbau, prämiert wurden auch Facharbeiter/-innen der Bienenwirtschaft, Forstwirtschaft, Berufsjägerei, Landwirtschaft sowie Molkerei- und Käsewirtschaft. Erstmals vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet wurden heuer auch die Ausbildungsbetriebe.

### Ausgezeichnete Vorarlberger Lehrlinge bzw. Facharbeiter/-innen

Fünf Vorarlberger Lehrlinge erhielten eine Auszeichnung: Magdalena Mätzler (Gärtnerei Jörg Huschle), Aurel Dietrich (Gärtnerei Paul Metzler) und Theresia Bitschnau (Gärtnerei Stefan Bitschnau) in der Sparte Gartenbau sowie Marco Feuerstein (Sennerei Langenegg) und Anna-Lena Burtscher (Sennerei Schnifis) in der Sparte Molkerei- und Käsewirtschaft als Einzige in ganz Österreich in dieser Sparte.

### Familienbetriebe stehen für Versorgungssicherheit

„Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig unsere Familienbetriebe für die Versorgungssicherheit sind. Ohne unsere Facharbeiter/-innen, ohne unsere nächsten Generationen hätte kein Be-

trieb Zukunft. Wir können zurecht stolz auf unsere land- und forstwirtschaftliche Ausbildung sein. Sie ist einzigartig in Europa und bringt Jahr für Jahr zahlreiche Absolventinnen und Absolventen hervor, die wissen, was sie wollen. Nämlich eine Zukunft in der Land- und Forstwirtschaft und somit in der schönsten Branche, die es gibt!“, gratulierte Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger den neuen Facharbeiterinnen und Facharbeitern.

### Freistetter:

„Der Klimawandel und die Digitalisierung bringen große Herausforderungen für die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft mit sich. Mit eurem Wissen und Fleiß seid ihr ein wichtiger Mosaikstein, damit der Agrarsektor seine Aufgaben von der Lebensmittelproduktion bis zur Landschaftspflege auch in Zukunft in höchster Qualität erfüllen kann“, betonte der Vorsitzende des Österreichischen Landarbeiterkammertages und Präsident der NÖ Landarbeiterkammer, Andreas Freistetter, zu den Ausgezeichneten.

### Moosbrugger: Land- und Forstbetriebe bilden selbst beste Fachkräfte aus.

„Ganz Österreich profitiert vom enormen Engagement und Herzblut, mit dem die Facharbeiter/-innen am Werk sind. Auszeichnungen wie die heutige sind wichtig, um junge Menschen zu solchen Spitzenleistungen zu motivieren“, unterstrich LK Österreich-Präsident Josef Moosbrugger. „Unsere Anerkennung gilt aber auch den Ausbildungsbetrieben, die mit großem Einsatz selbst ihre Lehrlinge und somit beste Fachkräfte ausbilden.“

## 17. Bundesmeisterschaft Forst in Feldkirch



Präsident Andreas Freistetter richtet seine Grußworte an die Teilnehmer/-innen, Helfer/-innen und Organisatoren. V.li. Martin Kubli und Ramona Rutrecht von der Landjugend Österreich, Andreas Freistetter, Bürgermeister Wolfgang Matt, Vizepräsident Hubert Malin, Franz Klammsteiner, KR Elmar Nöckl, sowie Andreas Schwarz und Hannah Türschter von der Landjugend/Jungbauernschaft Vorarlberg.

Foto: LJ

Am Samstag den 25. September fand die Bundesmeisterschaft Forst nach 14 Jahren wieder im Ländle statt. Beim alten Hallenbad in Feldkirch wetteiferten neun Damen und 50 Herren aus ganz Österreich um die begehrten Staatsmeistertitel und einen Platz im Qualifikationsteam für die Weltmeisterschaft in Serbien im nächsten Jahr.

3.000 Besucher dürften die Bewerbe verfolgt haben. Es wurde auch abseits der Meisterschaft einiges geboten. So waren zahlreiche Aussteller am Gelände vertreten. Darunter so namhafte Unternehmen und Organisationen wie Pfanner/Protos, Böhler Forsttechnik, Wacker-Neusson, Maschinenring, Stihl, Husqvarna, Baywa/Lamag, Terratec, Waldverein und Waldverband.

### Feierliche Eröffnung und gute Stimmung

Die stimmige Eröffnungsfeier am Vorabend konnte in St. Corneli auf dem Privatgelände von Franz Klammsteiner abgehalten werden. Die musikalische Umrahmung lieferte die Formation „Blechmalacht“. Für das leibliche Wohl sorgte der Baseballverein „Cardinals“ gemeinsam mit der Lebenshilfe.

Schon während des Aufbaues und erst recht am Wettkampftag war den Veranstaltern von der Stadt Feldkirch, der Landjugend/Jungbauernschaft, den Vorarlberger Förstern und der Sektion Dienstnehmer das Wetterglück hold. An die

Auch die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der LK Vorarlberg mit Geschäftsführerin Claudia Lenz war vor Ort um die land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufe vorzustellen. Unterstützt wurde sie dabei von den Lehrlingen Dominik Wachter und Martin Vallaster vom Stand Montafon.

Die Landjugend/Jungbauernschaft präsentierte ihr aktuelles Projekt „Unsere Lebensmittel wiegen mehr!“ und betreute den Klettermast für die Kinder, der ausgiebig genutzt wurde.

### Vieler Hände Arbeit macht das Werk

Das Projekt Bundesmeisterschaft Forst hat den Organisatoren einiges abverlangt. Monatelange Vorbereitungen waren notwendig, um das Werk gelingen zu lassen. Besonderer Dank gebührt Bürgermeister Wolfgang Matt für die Möglichkeit, die Veranstaltung in Feldkirch abhalten zu können. Nur durch diese Unterstützung war der enorme Einsatz unseres Kammerrates und städtischem Förster Ing. Elmar Nöckl zusammen mit seinen Mitarbeiter/-innen überhaupt möglich. Großer Dank geht auch an die Landesleitung der Landjugend/Jungbauernschaft mit Hannah Türschter und Andreas Schwarz sowie an Geschäftsführerin Andrea Müller für ihren enormen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit, sowie an die Vorarlberger Förster mit Obmann Sebastian Kolb, die vor allem als Schiedsrichter und bei der Auswertung im Einsatz standen. Herzlichen



Ruhe vor dem Sturm für Markus Casagrande (Mitte) und Obmann Sebastian Kolb (rechts) vom Försterbund zusammen mit einigen ihrer Helfer.

Foto: LJ

Dank auch an den Österreichischen Landarbeiterkammertag und die Landjugend Österreich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit! Zu guter Letzt Vergelt's Gott allen Sponsoren, ohne deren Beiträge die Veranstaltung nicht stattfinden hätte können!



Bürgermeister Wolfgang Matt mit Moderator Johannes Kröpfl, der äußerst sachkundig durch den Wettkampftag begleitete.

Foto: Robert Fröhle



v.li.: Die Sponsorenverteter Thomas Lampert (Baywa/Lamag Vorarlberg) und Günter Feilmair (Husqvarna Österreich) ließen sich den Wettkampf nicht entgehen. Stadtförster KR Elmar Nöckl und Geschäftsführerin Andrea Müller (Landjugend/Jungbauernschaft Vorarlberg) waren maßgeblich am guten Gelingen der Veranstaltung beteiligt.

### Strahlende Sieger/-innen

Der Staatsmeistertitel über alle Bewerbe bei den Forstarbeitern ging an Johannes Meisenbichler aus der Steiermark. Als bestplatziertes Vorarlberger konnte sich Benjamin Greber auf dem sehr guten dritten Platz behaupten. Staatsmeisterin bei der Landjugend wurde Barbara Rinnhofer aus der Steiermark, gefolgt von Caroline Weinberger aus Kärnten und Natalie Üblacker aus Niederösterreich. Bei den Herrenklasse der Landjugend ging der Titel ebenfalls in die Steiermark an Markus Buchebner vor Michael Gritsch aus

Niederösterreich und Hermann Penker aus Kärnten. Alle drei Einzelstaatsmeistertitel gingen in die Steiermark! Alle drei Länderwertungen gingen nach Kärnten!



Die späteren Sieger beim Beissen – Friedbert Fehr und Rene Lantscher



Josef Bitschnau sprang kurzfristig für Martin Moosbrugger ein. Seine Leistung ist deshalb besonders hoch einzuschätzen. Ein zu hoch abgesägter Ast kostete ihn leider einen Spitzenplatz beim Entasten. Er benötigte lediglich 14 Sekunden um die 30 Äste zu bewältigen und war somit absolut Schnellster in dieser Disziplin.

### Einzelwertung über alle Bewerbe Forstarbeiter:

1. Johannes Meisenbichler, Steiermark
2. Harald Umgeher, Niederösterreich
3. Benjamin Greber, Vorarlberg

### Einzelwertung über alle Bewerbe Landjugend Damen:

1. Barbara Rinnhofer, Steiermark (Staatsmeisterin)
2. Caroline Weinberger, Kärnten
3. Natalie Üblacker, Niederösterreich

### Einzelwertung über alle Bewerbe Landjugend Herren:

1. Markus Buchebner, Steiermark
2. Michael Gritsch, Niederösterreich
3. Hermann Penker, Kärnten



Ohne die vielen fleißigen Helfer der Landjugend wäre eine derartig aufwändige Veranstaltung nicht umsetzbar gewesen.

#### Länderwertung Forstarbeiter:

1. Kärnten
2. Niederösterreich
3. Steiermark

#### Länderwertung Landjugend Damen:

1. Kärnten
2. Steiermark
3. Oberösterreich

#### Länderwertung Landjugend Herren:

1. Kärnten
2. Steiermark
3. Oberösterreich



Auch das Kinderprogramm mit Mastenklettern wurde von der Landjugend betreut.

#### Medaillen für Vorarlberg in den einzelnen Disziplinen gingen an:

- Gold im Geschicklichkeitsschnitt für Benjamin Greber (Profis)
- Aron Bitschnau (Landjugend) Silber im Entasten
- Raphael Ammann (Landjugend) Bronze im Durchhacken

Sieben Disziplinen nämlich Kettenwechsel, Präzisions-, Geschicklichkeits- und Kombinationschnitt, Durchhacken, Zielfällen und Entasten

mussten von den Teilnehmer/-innen absolviert werden. Bei der Landjugend war zusätzlich noch der Theoriebewerb zu bewältigen.

#### DI Hubert Malin, LK-Vizepräsident und Vorsitzender der Sektion Dienstnehmer:

„Der technische Fortschritt hat auch vor der Forstarbeit nicht Halt gemacht. Durch moderne Maschinen sind viele Tätigkeiten einfacher und sicherer geworden, sie können Fachkräfte aber nicht überall ersetzen. Gerade im Gebirgs- und Alpenland Österreich sind gut ausgebildete Forstfacharbeiter/-innen nicht wegzudenken!

Bei Meisterschaften wie dieser zeigen die Wettkämpfer/-innen, wie präzise, schnell und dennoch sicher sie mit der Motorsäge umgehen können und welche Fertigkeiten sie beherrschen müssen. Es freut mich, dass die Bundesmeisterschaft in Feldkirch als Gemeinschaftsprojekt der Landjugend, der Vorarlberger Förster, der Stadt Feldkirch und der Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer über die Bühne gehen kann. Besonders hervorzuheben ist der große Einsatz der Mitarbeiter des Forstbetriebes allen voran unseres Kammerrates Förster Ing. Elmar Nöckl.“

#### Ing. Andreas Freistetter, Präsident des Österreichischen Landarbeiterkammertages:

„Der Wald nimmt in Österreich beinahe die Hälfte der Landesfläche ein – Tendenz steigend. In den letzten 50 Jahren hat die Waldfläche um mehr als die Fläche Vorarlbergs zugelegt. Die Bedeutung der Wald- und Holzwirtschaft ist entsprechend hoch anzusetzen. Die nachhaltige Forstwirtschaft Österreichs trägt erheblich zur Wertschöpfung bei, bietet Arbeitsplätze und leistet einen enormen Beitrag zum Klimaschutz durch die Bindung von CO<sub>2</sub> in den Wäldern und im Baustoff Holz. Die Forstarbeit vor den Vorhang zu holen ist uns als Interessensvertretung ein großes Anliegen, denn sie spielt sich oft nur im Verborgenen ab. Zur Aufrechterhaltung der wichtigen Funktionen des Waldes ist das Forstpersonal aber systemrelevant.“

#### Andreas Schwarz, Landesleiter der Landjugend/Jungbauernschaft Vorarlberg:

„Gemeinsame Forstwettkämpfe von Profis und Landjugend haben in Vorarlberg schon eine lange Tradition. Forstwettkämpfe wie dieser sollen auch den Ehrgeiz der Teilnehmer/-innen wecken, ihr Geschick im Umgang mit der Motorsäge zu perfektionieren. Hervorzuheben ist, dass die ehemalige Männerdomäne Forstwettkampf inzwischen auch von Damen erfolgreich ausgeübt wird.“



Stephanie Zarfl/Ktn beim Präzisionsschnitt  
Foto: Robert Fröhle



Robert Leichtfried/NÖ beim Fällen unter den strengen Augen der Schiedsrichter vom Försterbund



v.li. Richard Simma, Maria Ströhle und Vizepräsident Malin – das Organisationsteam seitens der Sektion Dienstnehmer



Das Finale Entasten war an Spannung nicht zu überbieten



Siegerbild Profiklasse



Siegerbild Landjugend Herren



Siegerbild Landjugend Damen



Beste Stimmung bei der Siegerehrung im Alten Hallenbad

Alle Fotos finden Sie unter: [www.lak-vorarlberg.at](http://www.lak-vorarlberg.at)



## Österreichs WM-Aufgebot steht fest



Das österreichische Nationalteam für die WM in Belgrad: hinten v.li.: Coach Armin Graf, Ersatzmann Benjamin Greber, Johannes Meisenbichler, Mathias Morgenstern, Coach Johannes Kröpfl, vorne v.li.: Jürgen Erlacher, Barbara Rinnhofer und Michael Ramsbacher.

**Hohe Leistungsdichte garantierte Spannung bis zum Schluss: Die rot-weiß-roten Starter für die Forstarbeiter-Weltmeisterschaft 2022 in Serbien mussten Ende Oktober in Kärnten durch eine beinharte Qualifikation. Am Ende durfte sich ein sehr junges Team über die WM-Tickets freuen!**

Am Litzlhof in Kärnten ritterten 14 Athletinnen und Athleten um die fünf zu vergebenden Tickets – drei in der Profiklasse, dazu je ein Platz im Junioren- und im Damenbewerb.

### Sechs Mal das volle WM-Programm

Um sich einen der begehrten Plätze zu sichern, galt es für alle Starter, die fünf WM-Disziplinen nach einem Probedurchgang insgesamt sechs Mal zu bestreiten. Diese Dauerbelastung war selbst für die Routiniers eine besondere Herausforderung. Am Ende setzte sich in der Pro-

fi-Klasse die junge Garde durch: Mit Mathias Morgenstern (Ktn.), Johannes Meisenbichler (Stmk.) und Jürgen Erlacher (Ktn.) meisterten drei 29-Jährige die Herausforderung am besten. „Die Leistungen von diesem Trio – und auch von allen anderen – waren sensationell. Im Schnitt lag man fast immer über dem gültigen Weltrekord“, staunte auch Trainer Armin Graf.

### Drei Anwärter für einen Platz

Besonders spannend gestaltet sich auch das Rennen um den Startplatz in der Junioren-Klasse zwischen Michael Gritsch (NÖ), Michael Ramsbacher (Ktn.) und Markus Buchebner (Stmk.). Doch am Ende konnte es nur einen Qualifizierten geben: Michael Ramsbacher war diesmal der Glückliche. Vor zwei Jahren hätte der Kärntner bei der WM noch zusehen müssen, weil er um ein einziges Pünktchen in der Qualifikation gescheitert war – umso erleichterter war der 23-Jährige diesmal: „Es ist echt grandios, Teil des WM-Aufgebots zu sein.“

### Steirerin fährt zur WM

Einen spannenden Kampf lieferten sich auch die Damen: Caroline Weinberger (Ktn.), Barbara Rinnhofer (Stmk.) und Natalie Üblacker (NÖ) zeigten einmal mehr, dass auch die Frauen mit der Motorsäge umzugehen wissen. Wie schon bei der Bundesmeisterschaft vor knapp einem Monat konnte sich dabei Rinnhofer durchsetzen. Die 27-jährige Tierärztin aus Langenwang war danach von sich selbst ein wenig überrascht: „Ich hätte nicht gedacht, dass ich es schaffe. Es ist ein Wahnsinn, zur WM fahren zu dürfen!“

Trainer Armin Graf und Teamcoach Johannes Kröpfl waren sich einig, dass die Leistungen in der Qualifikation sensationell waren. „Es wäre problemlos möglich ein zweites Top-Team zu den Titelkämpfen schicken. Das war durchgehend Weltklasse-Niveau!“ so die beiden unisono.



## ÖLAKT Vollversammlung tagte in Salzburg



V.l.n.r.: Niederösterreichs LAK-Präsident ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter, KR Elmar Nöckl, Vizepräsident Hubert Malin, leitender Angestellter Richard Simma, ÖLAKT-Generalsekretär Walter Medosch, sowie der designierte ÖLAKT-Generalsekretär Fabian Schaup.

Foto ÖLAKT

**Die Landarbeiterkammern fordern im Rahmen ihrer diesjährigen Vollversammlung ein Maßnahmenpaket, um Jobs in der Land- und Forstwirtschaft abzusichern und die Versorgung mit heimischen Produkten nicht zu gefährden.**

Trockenheit, lokale Starkniederschläge, extreme Hitzeperioden und Waldbrände! Die Land- und Forstwirtschaft in Österreich bekommt den Klimawandel bereits massiv zu spüren. „Je unbeständiger und unberechenbarer das Klima wird, desto größer werden die Herausforderungen für die Betriebe und ihre Beschäftigten. Für uns muss es daher oberste Priorität haben, bestehende Jobs bestmöglich abzusichern und natürlich auch neue Berufsfelder zu erschließen, um die Vielfalt unserer Land- und Forstwirtschaft erhalten und die Versorgungssicherheit mit heimischen Produkten auch für die Zukunft sicherstellen zu können“, betonte der Vorsitzende des Österreichischen Landarbeiterkammertages (ÖLAKT) Niederösterreichs LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter im Zuge der bundesweiten Vollversammlung der Landarbeiterkammern in Werfenweng in Salzburg.

**Meteorologe Staudinger sieht Land- und Forstwirtschaft stark gefordert**

Als Experten lud der ÖLAKT den ehemaligen Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Dr. Michael Staudinger ein, der in einem Vortrag die Auswirkungen klimatischer Veränderung für die heimische Land- und Forstwirtschaft erläuterte. „Die Land- und Forstwirtschaft ist durch Entwicklungen, wie einer größeren Anzahl von Hitzetagen oder Schädlingen, wie etwa den Borkenkäfer, stark gefordert. Problematisch ist vor allem, dass die Veränderungen in den nächsten Dekaden deutlich massiver sein werden als bisher“, so das warnende Fazit Staudingers.

**Nachhaltige Produktion und Qualifizierungsoffensive**

Die Landarbeiterkammern fordern deshalb von der Politik ein umfangreiches Maßnahmenpaket, um land- und forstwirtschaftliche Betriebe und ihre Beschäftigten bestmöglich auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten. An erster Stelle stehen dabei die Förderung von Strukturen, die eine nachhaltige, regionale Lebensmittelproduktion ga-

rantieren sowie eine Qualifizierungsoffensive zur vermehrten Ausbildung von Fachkräften für den gesamten Agrarsektor. Im Bereich der Forstwirtschaft sehen die Landarbeiterkammern vor allem im fehlenden Fachpersonal einen enormen Risikofaktor. „Wir brauchen nicht nur mehr, sondern auch hochqualifizierte Arbeitskräfte, um unsere Wälder klimafit zu machen und die wichtigen Schutzfunktionen des Waldes für nachkommende Generationen zu erhalten. Ein wichtiger Faktor wird dabei auch die vermehrte Ausbildung von Berufsjägern sein, denen ein wesentlicher Part bei der Erhaltung des Gleichgewichts zwischen Wald und Wild zukommt“, erklärte Tirols LAK-Präsident Andreas Gleirscher.

In der Landwirtschaft sind für die LAK-Funktionäre vor allem faire Arbeitsbedingungen sowie möglichst hohe Gesundheitsschutz- und Sicherheitsstandards von enormer Bedeutung. „Schwere Arbeit bei übermäßiger Hitze bringt gesundheitliche Risiken mit sich. Die Anzahl der Hitzetage wird in den nächsten Jahren

weiter zunehmen. Deshalb müssen jenen, die unsere Lebensmittel ernten und verarbeiten, bestmögliche Arbeitsbedingungen und adäquate Quartiere geboten und die Einhaltung dieser Standards auch streng kontrolliert werden“, betonte Steiermarks LAK-Präsident Ing. Eduard Zentner.

### Infokampagne für ausländische Landarbeiter/innen

Um Erntearbeiter/innen über die Gefahren bei Hitze und die richtigen Maßnahmen bei gesundheitlichen Notfällen zu informieren, haben die Landarbeiterkammern ihre Infokampagne für ausländische Beschäftigte neu gestartet. „Um Sprachbarrieren zu überbrücken, haben wir die wichtigsten Infos zum Job, den Unterkünften der Beschäftigten und zu Arbeiten bei Hitze in zwölf Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Verteilaktionen in den Betrieben auf bestmögliche Aufklärung gesetzt“, so Freistetter abschließend.

## Käseprämierung Schwarzenberg



Senner des Jahres Christoph Schwarzmann, Sennerei Langenegg (li) und Daniel Fink, Sennerei Riefensberg freuten sich über die Tagessiege. Foto: © LK Vbg.

Nachdem auf Grund der COVID-19-Pandemie die Prämierung 2020 ausfiel, war die Freude umso größer in diesem Jahr wieder die besten Sennereien und Senner des Landes mit ihren Spezialitäten begrüßen und auszeichnen zu dürfen. Hermann Metzler, Geschäftsführer der Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald, Fritz Metzler, Leiter des Bereiches Milchwirtschaft in der Landwirt-

schaftskammer und Bürgermeister Josef Anton Schmid konnten sich mit ihrem großartigen Team als Organisatoren der Prämierung über zahlreiche Besucher und beste Qualität bei den 160 Einreichungen freuen. Die 28. Vorarlberger Käseprämierung steht traditionell am Ende eines Alpsommers und ist Schaufenster für die gesamte Käsebranche des Landes.

## 28. Vorarlberger Käseprämierung 2021

Kategorie	Erfolg	Betrieb / Alpe	Käse	Senner/-in		
<b>Schnittkäse jung</b>	Gold	Dorfsennerei Langenegg	Langenegger Dorfkäse mild	Schwarzmann Christoph & Team	<i>Kategoriesieger</i>	
	Silber	Dorfsennerei Langenegg	Langenegger Rahmkäse mild	Schwarzmann Christoph & Team		
	Silber	Alpenkäse Bregenzerwald	Alpenkäse Wälderkäse	Sieber Jakob & Team		
<b>Schnittkäse alt</b>	Gold	Dorfsennerei Langenegg	Langenegger Dorfkäse würzig	Schwarzmann Christoph & Team	<i>Senner d. Jahres Schnittkäse</i>	
	Gold	Dorfsennerei Langenegg	Langenegger Dorfkäse Premium	Schwarzmann Christoph & Team		
	Silber	Alpenkäse Bregenzerwald	Alpenkäse Mischling	Sieber Jakob & Team		
	Silber	Alpenkäse Bregenzerwald	Alpenkäse Wälderkäse	Sieber Jakob & Team		
	Silber	Alpenkäse Bregenzerwald	Alpenkäse Sennerkäse	Sieber Jakob & Team		
	Bronze	Dorfsennerei Langenegg	Langenegger Rahmkäse würzig	Schwarzmann Christoph & Team		
<b>Sennereikäse 6 - 9 Monate - Vlbg. Bergkäse</b>	Gold	Dorfsennerei Schlins-Röns	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Kaufmann Thomas & Team	<i>Kategoriesieger</i>	
	Gold	Sennerei Bezau Oberdorf	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Feuerstein Ewald & Fink Johannes		
	Gold	Sennerei Hittisau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Greber Mathias, Flatz Richard, Berkmann Otto		
	Gold	Sennerei Riefensberg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Fink Daniel		
	Silber	Bergkäserei Schopperrau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Muxel Günther & Geiger Bernd		
	Silber	Alma Bergsennerei Schnepfau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Berchtold Silvio		
	Silber	Sennerei Schnifis	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Hartmann Markus		
	Silber	Sulzberger Käserellen, Thüringerberg	g.U. Vlbg. Bergkäse	Fischer Roman		
	Silber	Alma Bergsennerei Hinteregg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Lang Florian & Kaufmann Benedikt		
	Silber	Sennerei Mühle Egg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Waldner Josef		
	Silber	Alpenkäse Bregenzerwald, Bezau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Sieber Jakob & Team		
	Silber	Sennerei Andelsbuch	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Kleber Mario & Team		
	Bronze	Maruler Biosennerei	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Pfefferkorn Klaus		
	Bronze	Sennerei Lingenau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Team der Sennerei Lingenau		
	Bronze	Dorfsennerei Sibratsgfäll	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Baur Herbert		
	Bronze	Alma Bergsennerei Lutzenreute	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Kurm Sebastian & Team		
	<b>Sennereikäse über 9 Monate - g.U. Vlbg. Bergkäse</b>	Gold	Sennerei Riefensberg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Fink Daniel	<i>Senner des Jahres Hartkäse</i>
		Gold	Sennerei Hittisau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Greber Mathias, Flatz Richard, Berkmann Otto	
		Silber	Sennerei Bezau Oberdorf	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Feuerstein Ewald & Fink Johannes	
Silber		Dorfsennerei Schlins-Röns	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Kaufmann Thomas & Team		
Silber		Alma Bergsennerei Schnepfau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Berchtold Silvio		
Silber		Sennerei Mühle Egg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Waldner Josef		
Silber		Sennerei Schnifis	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Hartmann Markus		
Bronze		Alma Bergsennerei Hinteregg	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Lang Florian & Kaufmann Benedikt		
Bronze		Alpenkäse Bregenzerwald, Bezau	g.U. Vorarlberger Bergkäse	Sieber Jakob & Team		
<b>Emmentalerkäse</b>		Gold	Sennerei Lingenau	Team der Sennerei Lingenau		<i>Kategoriesieger</i>
	Silber	Sennerei Andelsbuch	Kleber Mario & Team			
<b>Vlbg. Bergkäse 2020 alt „Hergestellt auf Alpe“</b>	Gold	Alpe Annalp	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Jodok	<i>Kategoriesieger</i>	
	Gold	Alpe Felle	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Feurstein Martin		
	Gold	Alpe Weissenbach	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Ennemoser Jodok		
	Gold	Alpe Unterdiedams	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Schweizer Tobias		
	Silber	Alpe Gulm-Gävis	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Mathis Jakob		
	Silber	Alpe Seefluh	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Alois		
	Silber	Alpe Laguz	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Domig Bernhard		
	Silber	Alpe Andlisbrongen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Sutterlüty Leonhard		
	Silber	Alpe Obere	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Rüf Herbert		
	Silber	Alpe Leue	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Nigsch Tobias		
	Silber	Alpe Ober Überlud	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Nigsch Günter		
	Silber	Alpe Wildgunten	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Natter Monika		
	Silber	Alpe Sack	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Kaufmann Lukas		
	Silber	Alpe Greussings Wildmoos	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Jäger Simon Petrus		
	Silber	Alpe Steris	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Domig Kaspar		
	Silber	Alpe Unter-Hirschberg	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Fechtig Katharina		
	Silber	Alpe Sammere	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Metzler Jonas		
	Silber	Alpe Nußbaumers Krähenberg	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Natter Kilian		

Bronze	Alpe Unter-Partnom	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Burtscher Simon
Bronze	Alpe Stongen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Giselbrecht Matthias
Bronze	Vorsäß Schönenbach	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Jodok
Bronze	Alpe Oberlose	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Sieber Lothar & Margit

## Vbg. Bergkäse 2021 jung „Hergestellt auf Alpe“

Gold	Alpe Gamp	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Amann Michael	<u>Kategoriesieger</u>
Gold	Alpe Sera	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Volderauer Lena	
Gold	Alpe Tiefenwald	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meyer Heidi	
Gold	Alpe Unter Diedams	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Schweizer Tobias	
Gold	Alpe Gulm-Gävis	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Mathis Jakob	
Gold	Vorsäß Sonderdach	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Oberhauser Michael	
Gold	Alpe Ostergunten/Bizau	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Metzler Daniela	
Silber	Alpe Hutla	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Rinderer Lothar	
Silber	Alpe Brongen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Franz	
Silber	Alpe Leue	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Nigsch Tobias	
Silber	Alpe Obere	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Rüf Herbert	
Silber	Alpe Stafel	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Hartmann Ludwig	
Silber	Alpe Untergüntenstein	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Natter Richard	
Silber	Alpe Obere Falz	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Schneider Theresia	
Silber	Alpe Ostergunten/Egg	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Waldner Josef	
Silber	Alpe Sack	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Kaufmann Lukas	
Silber	Alpe Latons	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Keller Michael	
Silber	Alpe Weissenbach	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Ennemoser Jodok	
Silber	Alpe Grabs-Alpila	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meyer Martin & Maucher Uli	
Silber	Alpe Stongen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Giselbrecht Matthias	
Silber	Alpe Annalp	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Jodok	
Silber	Alpe Steris	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Domig Kaspar	
Silber	Alpe Laguz	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Domig Bernhard	
Silber	Alpe Oberdamüls	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Nigsch German	
Silber	Alpe Unterhirschberg	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Fechtig Katharina	
Bronze	Alpe Elsa	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Gasser Maria	
Bronze	Alpe Andlisbrongen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Sutterlüty Leonhard	
Bronze	Alpe Seefluh	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Meusburger Alois	
Bronze	Alpe Felle	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Feurstein Martin	
Bronze	Alpe Greussings-Wildmoos	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Jäger Simon Petrus	
Bronze	Alpe Zafern	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Bickel Albrecht	
Bronze	Vorsäß Vorderhopfreen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Kohler Peter	
Bronze	Alpe Iskarnei	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Massler Marianne	
Bronze	Alpe Sutterlüty's Hinteregg	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Sutterlüty Wolfgang	
Bronze	Alpe Hinterüntschen	Vorarlberger Bergkäse - Alpe	Beer Stefan	



Foto: LK Vbg.

## Ländle Käser auch in Galtür erfolgreich

Galtür kürte am 25. September unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Gewinner der 27. Internationalen Almkäseolympiade.

Zum Wettstreit zugelassen war ausschließlich echter Rohmilchkäse aus frischer Alpenmilch, der auf einer eingetragenen, bewirtschafteten Alpe hergestellt wurde. Bestes Alpkäseland wurde Österreich mit 47 Auszeichnungen. Der Tagessieger und damit die goldene Sennerharfe in der Kategorie Hartkäse ging 2021 an Martin Gmeiner von der Alpe Rona aus Vorarlberg. Die goldene Sennerharfe für den besten Schnittkäse erkämpfte sich Albin Grätzer von der Schwägalp aus der Schweiz. Der von der Kinderjury vergebene Dreikäsehoch-Preis ging an Cindy Schawalder von der Alp Sattel aus der Schweiz für ihren Bündner Alpkäse.

In der Tabelle finden Sie die Sieger aus Vorarlberg.

<b>Tagessieger Alpkäse</b>		
<i>Alpe Rona, Rona Alpkäse jung Martin Gmeiner</i>		
<b>Bergkäse Alpperiode 2021</b>		
Gold	Alpe Klesenza Alpe Rona	Michael Benda Martin Gmeiner
Silber	Alpe Steris Alpe Gulm-Gävis	Kaspar Domig Jakob Mathis
Bronze	Alpe Leue Alpe Unterer Hirschberg Alpe Laguz Alpe Stafel	Tobias Nigsch Tobias Flatz / Katharina Fechtig Bernhard Domig Ludwig Hartmann
<b>Bergkäse Alpperiode 2020</b>		
Gold	Alpe Leue Alpe Laguz Alpe Unterpantnom	Tobias Nigsch Bernhard Domig Simon Burtscher
Silber	Alpe Klesenza Alpe Gulm-Gävis Alpe Seefluh	Michael Benda Jakob Mathis Alois Meusburger
Bronze	Alpe Gamperdona Alpe Unterer Hirschberg Alpe Stafel	Thomas Helbock Tobias Flatz / Katharina Fechtig Ludwig Hartmann
<b>Schnittkäse über 45 % F.i.T.</b>		
Gold	Alpe Gamperdona	Thomas Helbock
<b>Sauermilchkäse</b>		
Silber	Alpe Wasserstuben, Sura Kees	Johann Schuler
<b>Käse mit Kräutern</b>		
Gold	Ostergunten Bizau, Krütorbuob 2021	Daniela Metzler
<b>Käse mit Zutaten</b>		
Silber	Alpe Rona, Roner Boxhornkäse	Rafael und Martin Gmeiner

## 20. Montafoner Sura Kees Prämierung in Schruns

### KATEGORIE NEUE PRODUKTIONSMETHODE

#### SAUERKÄSE JUNG

Alpe Tilisuna	Tschagguns	Jürgen Ballweber	Goldmedaille Kategorie- u. Tagessieger
Alpe Gafluna	Silbortal	Mario Beumer	Goldmedaille
Alpe Altschätz	Tschagguns	Dietmar Salzgeber	Goldmedaille
Alpe Innerkapell	Silbortal	Bernd Stocker	Goldmedaille
Alpe Wasserstube	Silbortal	Johannes Schuler	Goldmedaille
Alpe Parpfienz	Nenzing	Andreas Schuchter	Goldmedaille
Alpe Lün	Vandans	Michael Reisinger	Goldmedaille

Alpe Latons	Bartholomäberg	Michael Keller	Goldmedaille
Alpe Zamang	St. Gallenkirch	Marcel Juen	Goldmedaille
Alpe Nova	St. Gallenkirch	Andrea und Andreas Wieser	Goldmedaille

**SAUERKÄSE ALT**

<b>Alpe Lün</b>	<b>Vandans</b>	<b>Michael Reisinger</b>	<b>Goldmedaille Kategorie- u. Tagessieger</b>
Alpe Altschätz	Tschagguns	Dietmar Salzgeber	Goldmedaille
Alpe Wasserstube	Silbortal	Johannes Schuler	Goldmedaille
Alpe Innerkapell	Silbortal	Bernd Stocker	Goldmedaille
Alpe Nova	St. Gallenkirch	Andrea und Andreas Wieser	Goldmedaille

**KATEGORIE TRADITIONELLE PRODUKTIONSMETHODE**

**SAUERKÄSE JUNG**

<b>Alpe Garnera</b>	<b>Gaschurn</b>	<b>Veronika und Christian Kartnig</b>	<b>Goldmedaille Kategorie- u. Tagessieger</b>
---------------------	-----------------	---	---

**SAUERKÄSE ALT**

<b>Alpe Garnera</b>	<b>Gaschurn</b>	<b>Veronika und Christian Kartnig</b>	<b>Goldmedaille Categoriesieger</b>
---------------------	-----------------	---	-------------------------------------



Tagessieger der Fachjury neue Produktion  
Alpe Tilisuna - Jürgen Ballweber (auf Foto links)

Tagessieger der Fachjury traditionelle Produktion  
Alpe Garnera - Veronika und Christian Kartnig

## Große Erfolge bei World Cheese Awards

### Super Gold für Schlins

„Wir dürfen voller Stolz bekannt geben, dass unser Bergkäse zehn Monat gereift mit Super Gold bei den World Cheese Awards ausgezeichnet wurde“, freut sich KR Thomas Kaufmann, einer der erfolgreichsten Vorarlberger Senner. Die Sennerei Schlins ist in den letzten Jahren immer wieder mit höchsten Auszeichnungen geehrt und Thomas Kaufmann selbst schon mehrfach zum Senner des Jahres bei der Käseprämierung in Schwarzenberg ausgezeichnet worden.



Alle Käsespezialitäten von Meistersenn Thomas Kaufmann und seinem Team finden Sie im eigenen Senneiladen, wo sicher auch schon die Super-Gold-Urkunde präsentiert wird.

© Sennerei Schlins

### Ländle Milch bürgt für Qualität

Mit acht Medaillen bei den World Cheese Awards in Spanien, davon 1x Gold, 4x Silber und 3x Bronze hat Vorarlberg Milch wieder eine große Bestätigung für die hohe Käsekompetenz erhalten. Die World Cheese Awards fanden am 4. November in Oviedo, Spanien statt. Aus einem Sortiment von über 4.079 Käsesorten aus 40 Ländern hatte eine Fachjury, bestehend aus über 250 Personen, die verantwortungsvolle Aufgabe die besten Käsespezialitäten der Welt zu bewerten.

## Käsiade Hopfgarten

Die Käsiade ist seit 30 Jahren ein Treffpunkt für Käsereifachleute und eine Plattform der internationalen Käsekultur. „455 eingereichte Käse sind zwar kein Teilnahmerecord, aber unter den vorherrschenden Umständen der Pandemie sind sie ein tolles Zeichen dafür, dass sich die Arbeit der vergangenen Jahre gelohnt hat und die Teilnehmer/-innen unsere Leistungen zu schätzen wissen“, freut sich Sebastian Wimmer, Obmann des Molkerei- und Käsereifachleuteverbandes.

### Die Vorarlberger Preisträger:

<b>Gold</b>		
Dorfsennerei Schlins-Röns Sennerei Schnifis	Thomas Kaufmann & Team Markus Hartmann	Bergkäse 10 Mo Laurentius pikant
<b>Silber</b>		
Sennerei Hittisau Vorarlberg Milch eGen Vorarlberg Milch eGen Bergkäserei Schoppernau	Mathias Greber, Richard Flatz, Otto Berkmann  Günther Muxel & Bernd Geiger	Bergkäse würzig Ländle Arlberger Ländle Sura Käs Bergkäse mittel
<b>Bronze</b>		
Sennerei Hittisau Vorarlberg Milch eGen Sennerei Schnifis Sennerei Andelsbuch	Mathias Greber, Richard Flatz, Otto Berkmann  Markus Hartmann Hubert Metzler	Bergkäse mild Ländle Klostertaler Bergkäse 6 Mo Frühstückskäse



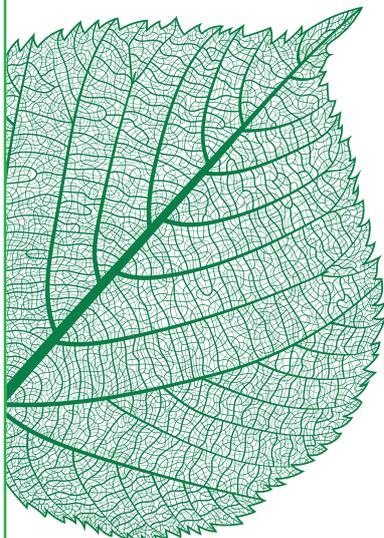
## Termine & Veranstaltungen 2022

- 22.01.**      **Kreatives Schaffen mit Metall**  
 Dauer: 09.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Hohenems  
 Referent: Arnold Schwarzmann
- 28.01.**      **Einstieg in den Anbau von Erdbeeren und Strauchbeeren**  
 Dauer: 08.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Hohenems  
 Referent: Ulrich Höfert
- 03.03.**      **Einstieg in den Anbau von Kernobst**  
 Dauer: 09.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Hohenems  
 Referent: Ulrich Höfert
- 25.03.**      **Motorsägenausbildung am Spannungssimulator**  
 Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Hohenems  
 Referent: Stefan Lampert

Den gesamten Bildungskatalog finden Sie unter:  
[www.vbg.lfi.at](http://www.vbg.lfi.at)



**LFI Vorarlberg**  
**BILDUNGSPROGRAMM**  
 2021/2022



Ihr Wissen wächst [www.lfi.at](http://www.lfi.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union  
 Bundesministerium  
 Landwirtschaft, Regionen  
 und Tourismus      LE 14-20